

Das ändert die Lage

Er lebt.
Der Stein ist abgewälzt vom Grab Jesu.



Nichts ist unabänderlich seitdem.
Keine Situation ausweglos.
Nicht der Tod und nicht das Leben.
Wo wir nicht weiterwissen, ist nicht das Ende.
Von Gott kann alles erwarten, wer ihm alles zutraut.
Wenn wir sagen: „Es ist genug“,
sagt er: „Es beginnt“.
Seine Morgensonne geht auf über
jeder Hoffnungslosigkeit.
Wo ich keine Kraft habe, sagt er:
"Ich brauche dich".
Aus dem gebrechlichsten Halm weiß er
Brot zu machen für andere.
Der Stein ist abgewälzt vom Grab Jesu.
Er lebt. Jetzt.

Gott aber sei Dank,
der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus
(1. Korinther 15,57)

*Texte aus dem Raum der Stille im Ostergarten Zell
(vgl. Projektbeschreibung zum Thema „Ringeln mit Gott“)
Foto: Grab Christi in Jerusalem*